







Mit jeder neuen Saison möchte ich den Horizont unseres Publikums und meiner Tänzer erweitern – ohne darüber das Bewährte zu vergessen. In diesem Sinn ließe sich die vor uns liegende Saison mit dem Schlagwort „Klassiker“ betiteln. Die Premiere von Rudolf Nurejews *Don Quixote* nach Marius Petipa passt ebenso dazu wie mein Ballett *Illusionen – wie Schwanensee* und der Jerome Robbins gewidmete Abend *Chopin Dances*. Schon jetzt freue ich mich auf die Annäherung an einen Klassiker des Konzertbetriebs – Ludwig van Beethoven –, dessen 250. Geburtstag wir 2020 ansteuern und dem ich erstmals ein abendfüllendes Ballett widme.

Lassen Sie sich auch von dem überraschen, was zusätzlich auf dem Spielplan steht! Neben meinen vier neuesten Balletten (*Anna Karenina*, *Das Lied von der Erde*, *Turangalila* und *Duse*) möchte ich Ihnen besonders *Die Kameliendame* ans Herz legen – ein Ballett, das 2018 sein 40. Jubiläum feiert.

Viel Freude bei unseren Ballettvorstellungen!

Without neglecting our traditional repertoire, I endeavor each new season to widen the dance perspective for you, our audience, as well as for my dancers. With this in mind, the coming season might be called “The Classics”. The premiere of Rudolf Nurejev’s *Don Quixote* based on Marius Petipa’s original choreography fits into this context as well as *Chopin Dances*, an evening consisting of ballets by Jerome Robbins. As a choreographer, I’m looking forward to approaching an icon of classical music – Ludwig van Beethoven – whose 250th birthday will be celebrated in 2020 and whose music will be the starting point for a new full-length ballet.

Our next season’s program offers a wide variety of repertoire favorites! Apart from my most recent creations (*Anna Karenina*, *The Song of the Earth*, *Turangalila* and *Duse*), I would especially like to recommend *Lady of the Camellias* – a ballet whose 40th anniversary will be celebrated in 2018.

I wish you exciting performances with the Hamburg Ballet!

John Neumeier
Ballettintendant und Chefchoreograf



Carolina Agüero

Mayo Arii

Karen Azatyan

Silvia Azzoni

Kristina Borbélyová

Hélène Bouchet

Daniel Brasil

Gabriel Brito

Yaiza Coll



Christopher Evans

Alessandra Ferri

Nicolas Gläsmann

Leslie Heylmann

Georgina Hills

Nako Hiraki

Anna Laudere

Aljoscha Lenz

Marcelino Libao

Xue Lin

Hayley Page

Yun-Su Park

Florian Pohl

Edvin Revazov

David Rodriguez

Mathieu Rouaux

Anna-Sophia Sammy

Pascal Schmidt

Konstantin Tselikov

Priscilla Tselikova

Ivan Urban

Milijana Vračarić



Jacopo Bellussi

Borja Bermudez

Olivia Betteridge

Leeroy Boone

Aurelian de Brocas

Florencia Chinellato

Sara Coffield

Alina Cojocaru

Dario Franconi

Patricia Friza

Graeme Fuhrman

Giorgia Giani

Marià Huguet

Greta Jörgens

Marc Jubete

Carsten Jung

Aleix Martínez

Emilie Mazón

Frederike Middelhoff

Matias Oberlin

Alexandre Riabko

Lloyd Riggins

- Erste Solist/-in
- Gastsolistin
- Solist/-in
- Gruppentänzer/-in
- Aspirant/-in

Lucia Rios

Thomas Stuhmann

Madoka Sugai

Maria Tolstunova

Alexandr Trusch

Lizhong Wang

Eliot Worrell

Mengting You

Illia Zakrevskiy

Hamburg Ballett

BALLETTINTENDANT

John Neumeier

BALLETTBETRIEBS- DIREKTORIN UND STELLV. DES BALLETTINTENDANTEN

Ulrike Schmidt

STELLV. BALLETTDIREKTOR

Lloyd Riggins

ASSISTENTIN DES BALLETTINTENDANTEN

Catherine Dumont

ASSISTENZ DER BALLETT- BETRIEBSDIREKTORIN

Nicolas Hartmann

Birgit Paulsen

KÜNSTLERISCHER PRODUKTIONSLEITER

Eduardo Bertini

ERSTER BALLETTMEISTER

Kevin Haigen

BALLETTMEISTER

Eduardo Bertini

Laura Cazzaniga

Leslie McBeth

Niurka Moredo

Lloyd Riggins

Radik Zaripov

Ann Drower *(Schule)*

Irina Jacobson *a.G.*

BALLETTMEISTER-ASSISTENT

Ivan Urban

CHOREOLOGIN

Sonja Tinnes

ERSTE SOLISTEN/-INNEN

Carolina Agüero

Silvia Azzone

Hélène Bouchet

Leslie Heylmann

Anna Laudere

Alina Cojocar *a.G.*

Alessandra Ferri *a.G.*

Karen Azatyan

Carsten Jung

Edvin Revazov

Alexandre Riabko

Lloyd Riggins

Alexandr Trusch

SONDERDARSTELLER

Ivan Urban

SOLISTEN/-INNEN

Mayo Arii

Florencia Chinellato

Patricia Friza

Xue Lin

Emilie Mazon

Madoka Sugai

Jacopo Bellussi

Christopher Evans

Marc Jubete

Dario Franconi

Aleix Martínez

Konstantin Tselikov

GRUPPENTÄNZER/-INNEN

Kristína Borbélyová

Sara Coffield

Yaiza Coll

Giorgia Giani

Georgina Hills

Nako Hiraki

Greta Jörgens

Hayley Page

Yun-Su Park

Lucia Ríos

Maria Tolstunova

Priscilla Tselikova

Miljana Vračarić

Mengting You

Daniel Brasil

Leeroy Boone

Graeme Fuhrman

Nicolas Gläsmann

Marià Huguet

Aljoscha Lenz

Marcelino Libao

Matias Oberlin

Florian Pohl

David Rodriguez

Mathieu Rouaux

Pascal Schmidt

Thomas Stuhmann

Lizhong Wang

Eliot Worrell

Illia Zakrevskyi

ASPIRANTEN/-INNEN

Olivia Betteridge

Frederike Midderhoff

Anna-Sophia Samy

Borja Bermudez

Gabriel Brito

Aurelian de Brocas

ERSTER DIRIGENT

Simon Hewett

MUSIKALISCHER STUDIENLEITER

Ondřej Rudčenko

PIANISTEN/-INNEN

Narmin Elyasova

Mark Harjes

Hisano Kobayashi

Hye-Yeon Kim

LEITUNG KOMMUNIKATION/ PR UND DRAMATURGIE

Dr. Jörn Rieckhoff

PRESSE, KOMMUNIKATION UND DRAMATURGIE

Frieda Fielers

Katerina Kordatou

Nathalia Schmidt

FOTOGRAF, VIDEOFILMER UND GRAFIKER

Kiran West

WEBSITE

Jean-Jacques Defago

GASTSPIELLEITUNG

Rachel Nowak

TECHNISCHE LEITUNG

Frank Zöllner

TECHNISCHER PRODUKTIONSLEITER

Vladimir Kocić

BALLETTINSPIZIENT

Ulrich Ruckdeschel

BELEUCHTUNG

Ralf Merkel

Andreas Rudloff

TONABTEILUNG

Frédéric Couson

Jochen Schefe

BÜHNE

Andreas Weiland

N.N.

VERANSTALTUNGSTECHNIK

René Condé

REQUISITE

Jürgen Tessmann

GARDEROBE

Barbara Huber *(ltg.)*

Susann Hawel

Diana Räkers

Leonie Rohde

Sandra Schmidt

MASKE

Lydia Hauser

Adnan Metin

PHYSIOTHERAPIE

Monika Brandt

Nike Bussacker

BALLETTSCHUHVERWALTUNG

Elizabeth Loscavio

HAUSMEISTER

Atila Toprak



Spielzeit 2017 | 2018

PREMIEREN

Don Quixote
Beethoven-Projekt

WIEDERAUFNAHMEN

Chopin Dances
Illusionen – wie Schwanensee

REPERTOIRE

Anna Karenina
Matthäus-Passion
Duse
Die kleine Meerjungfrau
Turangalila
Weihnachtsoratorium I-VI
Der Nussknacker
Die Möwe
Die Kameliendame
Nijinsky
Das Lied von der Erde

WEITERE TERMINE

Hamburger Theaternacht
Ballett-Werkstätten
Junge Choreografen
The National Ballet of Canada ◦ Gastcompagnie
Nijinsky-Gala XLIV
Gastspiele: Baden-Baden, Moskau, Tokio, Kyoto, Friedrichshafen, Wien
Werkstatt der Kreativität IX ◦ Die Ballettschule
Erste Schritte ◦ Die Ballettschule
Im Aufschwung IX ◦ Bundesjugendballett
Familieneinführungen, Kantinen-Talk, BallettIntros



Don Quixote

PREMIERE

Ballett von Rudolf Nurejew nach Marius Petipa

Musik **Ludwig Minkus**

Choreografie **Rudolf Nurejew, Marius Petipa**

Bühnenbild | Kostüme **Nicholas Georgiadis**

Einstudierungsleitung **Manuel Legris**

Einstudierung **Lukas Gaudernak, Jean-Christophe Lesage**

Dirigent **Garrett Keast**

Philharmonisches Staatsorchester

Im Jahr 2018 feiert die Ballettwelt den 200. Geburtstag des Choreografen Marius Petipa. Aus diesem Anlass nimmt das Hamburg Ballett eins seiner berühmten Werke neu ins Repertoire auf: *Don Quixote*. Ballettintendant John Neumeier erläutert: „*Don Quixote* gehört zu der Reihe großer Meisterwerke der klassischen Choreografie, die ich mit meiner Compagnie in loser Folge auf die Bühne der Hamburgischen Staatsoper gebracht habe: *La Fille mal gardée* (Frederick Ashton), *Jewels* (George Balanchine) und *Dances at a Gathering / The Concert* (Jerome Robbins). Nach gründlicher Recherche habe ich mich dafür entschieden, *Don Quixote* in der Fassung von Rudolf Nurejew zu zeigen. Meiner Ansicht nach ist es die überzeugendste Version des Balletts, die zugleich die Qualität des Hamburg Ballett effektiv zur Geltung bringt.“

John Neumeier

Mit Dank an das Wiener Staatsballett für die Überlassung der Ausstattung

2:50 Std. • 2 Pausen

10. | 12. | 14. | 15. | 21. Dezember 2017

13. | 18. | 21. (nachm. und abends) Januar 2018



Beethoven-Projekt

PREMIERE

Ballett von John Neumeier

Musik **Ludwig van Beethoven**

Choreografie | Bühnenbild | Kostüme **John Neumeier**

Dirigent **Simon Hewett**

Philharmonisches Staatsorchester

„Persönliche Gedanken und große Jubiläen kommen manchmal zusammen. Über viele Jahre habe ich mir überlegt, ein größeres Projekt mit Ludwig van Beethovens Musik zu realisieren.

Überblickt man die Ballettmusiken großer Komponisten des 19. Jahrhunderts, ist es bemerkenswert, dass neben Tschaikowskys epochemachenden Werken Beethovens *Geschöpfe des Prometheus* zu den bedeutendsten Partituren gehört. Beethovens großartige Musik hat mich immer wieder tief berührt, ohne dass daraus bisher ein abendfüllendes Werk entstanden wäre. Mit Blick auf die anstehende Saison hatte ich das Gefühl, dass die Zeit dafür nun reif ist. Das große Beethoven-Jubiläum, das im Jahr 2020 ansteht, ist dafür ein zusätzlicher Ansporn.“

John Neumeier



Chopin Dances

WIEDERAUFNAHME

Zwei Ballette von Jerome Robbins

Dances at a Gathering

Musik **Frédéric Chopin**

Choreografie **Jerome Robbins**

Kostüme **Joe Eula**

Licht **Jennifer Tipton**

Pianist **Michal Bialk**

Einstudierung

Ben Huys, Jean-Pierre Frohlich

The Concert

Musik **Frédéric Chopin**

Choreografie **Jerome Robbins**

Bühnenbild **Saul Steinberg**

Kostüme **Irene Sharaff**

Licht **Jennifer Tipton**

Pianist **Michal Bialk**

Dirigent **Nathan Brock**

Philharmonisches Staatsorchester

„Eines der Vergnügen während eines Konzertbesuchs liegt in der Freiheit, sich selbst im Hören der Musik zu verlieren. Ziemlich oft, und unbewusst, entwickeln sich Bilder im Geist und Vorstellungen. Die Muster und Pfade dieser Träumereien werden beeinflusst durch die Musik selbst, durch die Beiträge im Programmheft oder durch die Träume, Probleme und Fantasien des Hörers. Namentlich die Musik von Frédéric Chopin wurde mit solch fantasiereichen programmatischen Titeln versehen wie Schmetterlings-Etüde, Minutenwalzer oder Regentropfen-Prélude.“

Jerome Robbins zu *The Concert*

2:00 Std. ◦ 1 Pause

17. | 19. | 20. | 21. September ◦ 28. Oktober 2017
7. Juli 2018



Illusionen – wie Schwanensee

WIEDERAUFNAHME

Ballett von John Neumeier

Musik **Peter I. Tschaikowsky**

Choreografie | Inszenierung **John Neumeier**

Rekonstruierte Choreografie **Marius Petipa, Lew Ivanow**

Bühnenbild | Kostüme **Jürgen Rose**

Dirigent **Simon Hewett**

Philharmonisches Staatsorchester

Das Ballett *Schwanensee* gilt als Synonym für klassisches Ballett. In seiner 1976 uraufgeführten Fassung schuf John Neumeier unter dem Titel *Illusionen – wie Schwanensee* eine höchst eigenständige Weiterentwicklung. Er verband den Mythos des ursprünglichen Librettos mit der historischen Person des bayerischen Märchenkönigs Ludwig II. sowie Aspekten der Biografie des Komponisten Peter Tschaikowsky. Die Rahmenhandlung zeigt einen psychisch labilen König, der sich der Wirklichkeit entzieht, indem er sich in Traumwelten hineinversetzt.

John Neumeier fasst sein Konzept in die folgenden Worte: „*Illusionen – wie Schwanensee* ist eindeutig von der Persönlichkeit Ludwigs II. inspiriert, und viele Motive aus seinem Leben und seiner Umgebung sind in Libretto und Bühnenbild aufgenommen worden. Dennoch gibt das Ballett kein historisches Portrait, versucht es auch nicht. Es will die äußere und innere Welt eines solchen Menschen beleuchten. Sein Thema ist die Suche nach wahren Glück und erfüllter Liebe als Ausweg aus verzweifelterm Kampf.“

3:15 Std. • 2 Pausen

8. | 10. | 12. | 13. | 16. | 18. | 20. April 2018
5. Juli 2018



Anna Karenina ist eine Frau, die für ihre Liebe auch jenseits gesellschaftlicher Konventionen einsteht. John Neumeier nimmt den berühmten Gesellschaftsroman zum Ausgangspunkt eines Balletts, das ganz auf dem Boden der heutigen Zeit steht.

Anna Karenina

Ballett von John Neumeier

frei nach Motiven von Leo Tolstoi

Musik **Peter I. Tschaikowsky, Alfred Schnittke, Cat Stevens**

Choreografie | Inszenierung | Kostüme | Licht **John Neumeier**

Dirigent **Simon Hewett**

Philharmonisches Staatsorchester

3:00 Std. ◦ 1 Pause

23. | 28. | 29. September 2017

2. | 19. | 21. | 22. | 30. Oktober 2017 ◦ 28. Juni 2018



Das sakrale Werk zur Musik von Johann Sebastian Bach ist eines der Schlüsselwerke im Schaffen von John Neumeier – seine Version einer Wiederbelebung des christlichen Kultus im Tanz.

Matthäus-Passion

Ballett von John Neumeier

Musik **Johann Sebastian Bach**

Choreografie | Inszenierung | Bühnenbild | Kostüme **John Neumeier**

Musik vom Tonträger

4:00 Std. ◦ 1 Pause

31. Oktober 2017 (zum Reformationstag)

30. März ◦ 1. | 2. April 2018



Fasziniert von der großen italienischen Schauspielerin Eleonora Duse und ihrer bedingungslosen Suche nach einem idealen Theater entwickelte John Neumeier „choreografische Phantasien“, die seinen persönlichen Zugang zu ihrer Biografie widerspiegeln.

Duse

Choreografische Phantasien über Eleonora Duse

Ballett von John Neumeier

Musik **Benjamin Britten, Arvo Pärt**

Choreografie | Bühnenbild | Licht | Kostüme **John Neumeier**

Dirigent **Nathan Brock**

Philharmonisches Staatsorchester

mit **Alessandra Ferri** als Eleonora Duse

2:45 Std. ◦ 1 Pause

3. | 5. November 2017

29. Juni 2018



John Neumeier schuf eine moderne und zugleich zeitlose Interpretation der kleinen Meerjungfrau – ein dramatisches Märchenszenario, das in zwei gegensätzlichen Welten spielt.

Die kleine Meerjungfrau

Ballett von John Neumeier

frei nach Hans Christian Andersen

Musik **Lera Auerbach**

Choreografie | Inszenierung | Bühnenbild | Kostüme **John Neumeier**

Dirigent **Simon Hewett**

Philharmonisches Staatsorchester

2:30 Std. ◦ 1 Pause

8. | 10. November 2017

23. | 26. Januar 2018



Olivier Messiaens *Turungalila-Sinfonie* als Tanz: Nach jahrzehntelangem Aufführungsverbot präsentierte John Neumeier im Jahr 2016 – mit einer Sondergenehmigung der Erben – erstmals seine Choreografie zu diesem epochalen Werk.

Turungalila

Ballett von John Neumeier

Musik **Olivier Messiaen**

Choreografie **John Neumeier**

Bühnenbild **Heinrich Tröger**

Kostüme **Albert Kriemler – AKRIS**

Dirigent **Kent Nagano**

Klavier **Yejin Gil** | Ondes Martenot **Valérie Hartmann-Clavierie**

Philharmonisches Staatsorchester

1:30 Std. ◦ keine Pause

14. | 16. | 23. November 2017

1. Juli 2018



Nicht selten, wenn Johann Sebastian Bachs *Weihnachtsoratorium* mit den Worten „Jauchzet, frohlocket“ ansetzt, erliegt man bereitwillig der Illusion zu schweben. Die mitreißende Fröhlichkeit dieses Chores, sein ansteckender Optimismus scheinen grenzenlos.

Weihnachtsoratorium I–VI

Ballett von John Neumeier

Musik **Johann Sebastian Bach**

Choreografie | Inszenierung | Kostüme **John Neumeier**

Bühnenbild **Ferdinand Wögerbauer**

Dirigent **Alessandro de Marchi** | Chor **Eberhard Friedrich**

Evangelist **Julian Prégardien** | Sopran **Marie-Sophie Pollak** | Alt **Katja Pieweck**

Tenor **Manuel Günther** | Bass **Wilhelm Schwinghammer** / **Benjamin Appl**

Philharmonisches Staatsorchester | Chor der Hamburgischen Staatsoper

3:15 Std. ◦ 1 Pause

20. | 23. | 26. | 29. | 30. Dezember 2017

1. Januar 2018



An ihrem 12. Geburtstag wird Marie in die Welt des Tanzes entführt und staunt über die Verwandlungskünste im Theater. Ein Klassiker von John Neumeier zur Musik von Peter Tschaikowsky.

Der Nussknacker

Ballett von John Neumeier

Musik **Peter I. Tschaikowsky**

Choreografie | Inszenierung **John Neumeier**

Bühnenbild | Kostüme **Jürgen Rose**

Dirigent **Garrett Keast**

Philharmonisches Staatsorchester

Symphoniker Hamburg (9., 10., 11. Januar)

2:30 Std. ◦ 1 Pause

4. | 5. | 9. | 10. | 11. | 12. Januar 2018



„Der zentrale Konflikt in *Die Möwe* ist für mich das Spannungsverhältnis von: Kunst und Liebe – Liebe und Kunst. Von dieser Thematik sind alle Figuren betroffen.“

John Neumeier

Die Möwe

Ballett von John Neumeier

frei nach Anton Tschechow

Musik **Dmitri Schostakowitsch** und **Evelyn Glennie**,
Peter I. Tschaikowsky, **Alexander Skrjabin**

Choreografie | Bühnenbild | Kostüme **John Neumeier**

Dirigent **Markus Lehtinen** | Klavier **Mark Harjes**

Philharmonisches Staatsorchester

2:30 Std. ◦ 1 Pause

25. | 29. April 2018

13. | 15. Mai 2018



„Ich habe Manon und Des Grieux als eine Art Spiegel für Marguerite und Armand benutzt: Ihre Gedanken, ihre Zweifel und ihre Vorstellungen von der Zukunft, ihre Phantasien werden sichtbar, werden reflektiert in dem anderen Paar.“

John Neumeier

Die Kameliendame

Ballett von John Neumeier

nach dem Roman von Alexandre Dumas d. J.

Musik **Frédéric Chopin**

Choreografie | Inszenierung **John Neumeier**

Bühnenbild | Kostüme **Jürgen Rose**

Dirigent **Markus Lehtinen**

Pianisten **Michal Bialk, Ondřej Rudčenko**

Symphoniker Hamburg / Philharmonisches Staatsorchester (3., 11. Mai)

3:00 Std. ◦ 2 Pausen

30. April 2018

1. | 3. | 11. | 12. | 16. | 17. | 20. (nachm. und abends) **Mai 2018**



John Neumeiers choreografische Annäherung an einen Jahrhunderttänzer folgt einem Leben zwischen Kunst und Krieg. Nijinsky im Glanz der Scheinwerfer ebenso wie im Schatten seiner Ängste und Zweifel.

Nijinsky

Ballett von John Neumeier

Musik **Frédéric Chopin, Robert Schumann, Nikolaj Rimskij-Korsakow, Dmitri Schostakowitsch**

Choreografie | Bühnenbild | Kostüme **John Neumeier**

Dirigent **Simon Hewett**

Philharmonisches Staatsorchester

2:45 Std. ◦ 1 Pause

19. | 25. | 27. Mai 2018

2. | 27. Juni 2018



„Für mich ist *Das Lied von der Erde* die ergreifendste und erhabenste Schöpfung von Gustav Mahler, die ich jahrzehntelang nicht zu choreografieren wagte. Und die vielleicht meine letzte bleiben wird.“

John Neumeier

Das Lied von der Erde

Ballett von John Neumeier

Musik **Gustav Mahler**

Choreografie | Bühnenbild | Kostüme | Licht **John Neumeier**

Dirigent **Simon Hewett**

Tenor **N.N. / Klaus Florian Vogt** (30. Juni)

Bariton **Christoph Pohl**

Philharmonisches Staatsorchester

1:30 Std. ◦ keine Pause

1. | 4. | 7. | 8. | 30. Juni 2018



Vor 25 Jahren schuf John Neumeier sein erstes Ballett für das National Ballet of Canada. Seitdem sind die Kontakte immer enger geworden. Nach der gemeinsamen Koproduktion von *Anna Karenina* kommt die Compagnie aus Toronto erstmals zu einem Gastspiel nach Hamburg.

The National Ballet of Canada

Ballettdirektorin **Karen Kain**

The Dreamers Ever Leave You

Musik **Lubomyr Melnyk** | Choreografie **Robert Binet**

The Man in Black

Musik **Johnny Cash** | Choreografie **James Kudelka**

Emergence

Musik **Owen Belton** | Choreografie **Crystal Pite**

Musik vom Tonträger

2:30 Std. ◦ 2 Pausen

3. | 4. Juli 2018

Weitere Termine

BALLETT-WERKSTÄTTEN

22. Oktober, 19. November 2017 (*Benefiz-Werkstatt*),
13. Mai, 10. Juni 2018 ◦ jeweils 11.00 Uhr

GASTSPIELE

Baden-Baden – Festspielhaus

Das Lied von der Erde ◦ 7. und 8. Oktober 2017

Ballett-Werkstatt ◦ 8. Oktober 2017

Nijinsky ◦ 13., 14. und 15. Oktober 2017

Moskau – Tschaikowsky-Konzertsaal

Matthäus-Passion ◦ 25. Oktober 2017

Tokio – Bunka Kaikan

Die Kameliendame ◦ 2., 3. und 4. Februar 2018

The World of John Neumeier ◦ 7. Februar 2018

Nijinsky ◦ 10., 11. und 12. Februar 2018

Kyoto – ROHM Theater

The World of John Neumeier ◦ 17. Februar 2018

Friedrichshafen – Graf-Zeppelin-Haus

Matthäus-Passion ◦ 17. und 18. März 2018

Wien – Theater an der Wien

Die Möwe ◦ 7. und 8. Mai 2018

JUNGE CHOREOGRAFEN

Tänzer des Hamburg Ballett präsentieren eigene Arbeiten.

10. und 11. März 2018, jeweils 14.30 Uhr und 19.30 Uhr ◦ opera stabile

jung

Mit diversen Angeboten für Jugendliche, Familien und Schulen schaffen wir für junge Menschen Zugänge in die Welt des Balletts: Für ausgewählte Vorstellungen bieten wir Werkeinführungen speziell für unsere jungen Vorstellungsbesucher an. Du möchtest Einblicke hinter die Kulissen? Als Ballett-Tester erlebst du unsere Neuproduktionen bereits in einer Probe und teilst deine Eindrücke mit anderen auf unserem Blog. Beim Kantinen-Talk kommen wir in einer kleinen Gesprächsrunde in der Mitarbeiter-Kantine der Staatsoper zusammen, führen euch hinter die Bühne und besuchen gemeinsam die Vorstellung. Schulen haben in BallettIntros und Patenklassen die Möglichkeit John Neumeiers Ballette hautnah zu erfahren. Mehr Informationen unter www.hamburgballett.de

UNTERSTÜTZUNG

Anna Karenina, *Chopin Dances*, *Der Nussknacker*, *Die kleine Meerjungfrau*, *Don Quixote* und *Turangalila* werden unterstützt durch die Stiftung der Hamburgischen Staatsoper. Zusätzlich fördert Frau Else Schnabel persönlich die folgenden Produktionen *Das Lied von der Erde* und *Duse*.

ADRESSE

Ballettzentrum Hamburg John Neumeier

Caspar-Voght-Straße 54 | D-20535 Hamburg

Telefon +49 (0)40 21 11 88 0 | **Telefax** +49 (0)40 21 11 88 88

E-Mail presse@hamburgballett.de

www.hamburgballett.de



Ballettschule des Hamburg Ballett

In der 1978 gegründeten Ballettschule des Hamburg Ballett werden Jugendliche aus aller Welt im Alter von 10 bis 18 Jahren für den Bühnentanz ausgebildet. Im Ballettzentrum Hamburg arbeiten in neun Ballettsälen sowohl die Compagnien des Hamburg Ballett und des Bundesjugendballett als auch die Schule. Das Internat bietet Platz für etwa 34 Schüler und ist ebenfalls in diesem Gebäude untergebracht. Die Aufnahmeprüfungen für die Ballettschule finden alljährlich im Frühjahr statt. Mittlerweile besteht die Compagnie zu 75% aus Absolventen der Ballettschule.

DIREKTOR Prof. John Neumeier

**PÄDAGOGISCHE LEITERIN UND
STELLVERTRETERIN DES DIREKTORS**
Gigi Hyatt

PÄDAGOGISCHE BERATUNG
Irina Jacobson a.G.

PÄDAGOGEN
Carolina Borrajo
Ann Drower
Kevin Haigen
Leslie Hughes
Gigi Hyatt
Janusz Mazoń
Anna Urban
Christian Schön
Stacey Denham a.G.
Viktoria Zaripova a.G.

DOZENTEN FÜR THEORETISCHE FÄCHER
Janusz Mazoń
Nicola Bronisch a.G.
Helga Gustafsson a.G.
Mark Hahnemann a.G.
Victor Hughes a.G.

ORGANISATORISCHE LEITUNG
Indrani Delmaine

SCHULSEKRETARIAT
Frauke von Lehe

PIANISTEN
Narmin Elyasova
Hye-Yeon Kim
Hisano Kobayashi
Iryna Menshykova
Mayo Shimomura
Adam Szvoren
Irina Tchaikova

PERCUSSION
Bernd Dietz a.G.

INTERNATSLEITUNG
Ulrike Oergel
Kerstin Ingwersen

ERZIEHERINNEN
Anouma Boutsarath
Marianne Bruhn
Yasemin Çakmak
Songül Demir-Piccione
Isolde Jung
Daniela Knop
Ines Kossmer
Carolina Machul

AUFTRITTE DER BALLETTSCHULE

Werkstatt der Kreativität IX ◦ Ernst Deutsch Theater
26. bis 28. Februar und 2. bis 4. März 2018

Erste Schritte ◦ Staatsoper ◦ 26. April und 25. Juni 2018

ADRESSE

Ballettschule des Hamburg Ballett
Ballettzentrum Hamburg John Neumeier
Caspar-Voght-Straße 54
D-20535 Hamburg

Telefon +49 (0)40 21 11 88 31/30

Telefax +49 (0)40 21 11 88 88

E-Mail schule@hamburgballett.de

www.hamburgballett-schule.de

Bundesjugendballett

Das Bundesjugendballett tanzt unter der Intendanz von John Neumeier und der künstlerischen Leitung von Kevin Haigen auch in der neuen Spielzeit an unterschiedlichen Spielstätten in ganz Deutschland und im Ausland mit dem Ziel, neue Zuschauergruppen für die Kunstform Ballett zu begeistern.

Die Compagnie gastiert bei Musikfestivals, in Konzerthäusern und Theatern, aber auch an ungewöhnlichen Orten wie Seniorenresidenzen, Schulen, leergepumpten Schwimmbädern, Kirchenräumen oder Clubs. Die acht Tänzerinnen und Tänzer im Alter von 18 bis 23 Jahren tanzen nicht nur Klassiker der Ballettgeschichte, sondern auch eigene Choreografien sowie neue, exklusiv für sie geschaffene Kreationen zeitgenössischer Choreografen.

Einige Termine stehen bereits fest: Am 26. und 27. Oktober 2017 tanzt das Bundesjugendballett mit Patienten der Psychiatrischen Klinik Münsterlingen in der Schweiz. Dem Hamburger Publikum präsentiert sich das Ensemble bei einer neuen Edition von *Im Aufschwung* im Ernst Deutsch Theater am 13., 14., 16. und 17. November 2017. Im Dezember ist die Compagnie erneut in Otterndorf zu Gast – hier tanzen sie am 29. und 30. November sowie am 1. Dezember 2017 in einem leergepumpten Schwimmbad der Sole-Therme. Weitere Termine werden zeitnah auf der Website des Bundesjugendballett veröffentlicht.

INTENDANT John Neumeier

**KÜNSTLERISCHER UND
PÄDAGOGISCHER LEITER**
Kevin Haigen

ORGANISATORISCHE LEITUNG
N.N.

**BALLETTMEISTER UND
STELLV. VON KEVIN HAIGEN**
Yohan Stegli

PIANISTIN
Aike Errenst

VERANSTALTUNGSTECHNIKER
N.N.

GEWANDMEISTERIN
Sonja Kraft

VERANSTALTUNGSMANAGEMENT
Sascha Hartmann
TÄNZER/TÄNZERINNEN

Natsuka Abe
Sara Ezzell
Charlotte Larzerele
Freja Maria

Marcelo Ferreira
Artem Prokopchuk
Emiliano Torres
Ricardo Urbina

ADRESSE

Ballettzentrum Hamburg John Neumeier
Caspar-Voght-Straße 54 | D-20535 Hamburg
Telefon +49 (0)40 21 11 88 23 | **Telefax** +49 (0)40 21 11 88 88
info@bundesjugendballett.de

www.bundesjugendballett.de

Unterstützung und Förderung

Drei Institutionen unterstützen die Arbeit der Ballettschule des Hamburg Ballett:

Der Verein FREUNDE DES BALLETTZENTRUMS HAMBURG e.V. unterstützt seit 1981 junge und talentierte Tänzerinnen und Tänzer der Ballettschule des Hamburg Ballett finanziell und ideell. Durch Stipendien haben sie die Möglichkeit, sich unbeschwert auf ihre Ausbildung und tänzerische Entfaltung zu konzentrieren. Viele Schülerinnen und Schüler könnten sich ohne diese Hilfe die lange und kostenintensive Ausbildung nicht leisten. Jährlich bringt der Verein für Stipendien und weitere satzungsgemäße Zwecke über 350.000 EUR auf. Viele der ehemaligen Stipendiaten sind heute Tänzer beim Hamburg Ballett. Darüber hinaus unterstützt der Verein die Teilnahme der Ballettschüler an internationalen Wettbewerben wie dem Prix de Lausanne. Er ermöglicht die Einladung von Gastlehrern, fördert den internationalen Austausch von Schülern und Lehrern und finanziert Sprachkurse beim Goethe-Institut.

WELCHE VORTEILE HAT EIN MITGLIED?

Führungen durch das Ballettzentrum, Einblicke in die Probenarbeit und Einladung zu den Hauptproben, Einladungen zu Sonderveranstaltungen, vorrangige Behandlung bei Kartenbestellungen für Ballett-Werkstätten und Ballettpremieren u. a.

www.freunde-des-ballettzentrams.de

Spendenkonto: Deutsche Bank AG, Hamburg

IBAN: DE73 2007 0024 0463 2733 00 | BIC: DEUTDE33HAN

1976 wurden die **Ballettfreunde Hamburg e.V.** gegründet. Sie unterstützen den Ballettnachwuchs mit Stipendien und Sachmitteln.

WELCHE VORTEILE HAT EIN MITGLIED?

- Führung durchs Ballettzentrum, Einsicht in die Probenarbeit
- Sonderveranstaltungen – z.B. Künstlergespräche mit Tänzern
- Teilnahme an Ballettreisen
- Besuche von Bühnen- oder Hauptproben des Hamburg Ballett u.a.

www.ballettfreundehamburg.de

Spendenkonto: Postbank Hamburg

IBAN: DE80200100200002759204 | BIC: PBNKDE33HAN

Ihre große Liebe zum Ballett brachte **Charlotte Uhse** auf die Idee, den Tanznachwuchs nachhaltig zu unterstützen, damit auch nachfolgende Generationen in den Genuss wundervoller Tanzerlebnisse kommen.

www.charlotte-uhse-stiftung.de

Spendenkonto: Merck Finck & Co, Privatbankiers

IBAN: DE08 2003 0700 0030 2255 07 | BIC: MEFIDEMM200

**Die Institutionen und das Hamburg Ballett
sind für Ihre Spende dankbar.**

Kartenservice

VORVERKAUFSKASSE UND TELEFONISCHER KARTENVERKAUF

Hamburgische Staatsoper
Große Theaterstraße 25
20354 Hamburg

Telefon (040) 35 68 68 | **Fax** (040) 35 68 610

ticket@staatsoper-hamburg.de

Online-Verkauf www.hamburgballett.de

Postanschrift

Hamburgische Staatsoper | Kartenservice | Postfach | 20308 Hamburg

Montag-Samstag: 10.00 bis 18.30 Uhr

Während der Spielzeitpause (17. Juli bis 13. August 2017):

Montag-Freitag: 10.00 bis 18.30 Uhr | Samstag: 10.00 bis 14.00 Uhr

Die Abendkasse öffnet 90 Minuten vor Beginn der Aufführung.

VERKAUFSTERMINE

Montag, 15. Mai 2017 (für Abonnenten bereits ab Donnerstag, 11. Mai 2017): Vorstellungen der Hamburgischen Staatsoper von September 2017 bis Januar 2018

Montag, 4. September 2017 (für Abonnenten bereits ab Donnerstag, 31. August 2017): Vorstellungen der Hamburgischen Staatsoper von Februar bis Juli 2018

Ballett-Werkstätten: Ab 29. Mai 2017, 10.00 Uhr an der Tageskasse oder telefonisch unter (040) 35 68 68.

Nijinsky-Gala XLIV: Es werden Anfragen angenommen, die uns zwischen dem 31. Mai und 3. Juni 2017 ausschließlich auf dem Postweg erreichen. Mehr Informationen auf www.hamburgballett.de

BEZAHLUNG DER KARTEN

Bei schriftlich oder telefonisch bestellten Karten ist deren Abholung bzw. Bezahlung binnen sieben Tagen nach Erhalt der Reservierung erforderlich; den genauen Termin erhalten Sie in der schriftlichen Reservierungsbestätigung bzw. anlässlich der telefonischen Bestellung. Auf Wunsch senden wir Ihnen die Karten gern zu. Die hierbei anfallende Versandgebühr von € 3,- stellen wir zusammen mit dem Kartenpreis in Rechnung. Der Versand erfolgt nach Bezahlung per Kreditkarte oder Bankeinzug/Lastschrift. Schriftliche Bestellungen werden in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet. Eine Rücknahme oder Tausch bereits erworbener Karten ist grundsätzlich nicht möglich.

ABONNEMENTS UND PREISERMÄßIGUNG

Eine Auswahl aus unserem Abo-Angebot:

Großes oder Kleines Ballett-Abo, Jugend-Abo, Geschenk-Abo u. a.

OpernCard – ein Jahr Oper/Ballett zum halben Preis für € 99,-

Weitere Angebote: **JugendCard**, **FamilienCard** und **VarioCard**

Auskünfte und Informationen: (040) 35 68 68

Tickets

BOX OFFICE | ADVANCE BOOKING

Hamburg State Opera
Grosse Theaterstrasse 25
D-20354 Hamburg

Phone +49 (0)40 35 68 68 | **Fax** +49 (0)40 35 68 610

ticket@staatsoper-hamburg.de

Online Booking www.hamburgballett.de

Postal Address

Hamburgische Staatsoper | Kartenservice | Postfach | D-20308 Hamburg

Monday to Saturday: 10:00 am to 6:30 pm

During the summer break (*July 17 to August 13, 2017*):

Monday to Friday: 10:00 am to 6:30 pm | Saturday: 10:00 am to 2:00 pm

The evening box office opens 90 minutes prior to the beginning of a given performance.

ON-SALES DATES

Monday, May 15, 2017 (for subscribers: Thursday, May 11, 2017):

Performances from September 2017 to January 2018

Monday, September 4, 2017 (for subscribers: Thursday, August 31, 2017): Performances from February to July 2018

Workshops: 10:00 am on May 29, 2017 at the box office or by phone.

Nijinsky Gala XLIV: Requests in writing will be accepted between May 31 and June 3, 2017. More information: www.hamburgballett.de

PAYING FOR YOUR TICKETS

Tickets can be purchased at our Ticket Services office in cash and by using your debit or credit card; sales via the phone or in writing can be paid for via credit card (Visa/MasterCard) or by payment via wire transfer / direct debit. Tickets ordered by mail or phone must be picked up and paid for within seven days after the reservation has been received. If you wish, we are happy to mail you your tickets, charging a € 3.00 postage and handling fee together with the ticket price.

SUBSCRIPTIONS AND SPECIAL OFFERS

A selection from our subscription offers:

Large or Small Ballet Subscriptions, Youth or Gift Subscriptions etc

OpernCard – one year opera/ballet for half price – only € 99,00

As well as **JugendCard**, **FamilienCard** and **VarioCard**

More information: +49 (0)40 35 68 68

EINTRITTSPREISE/PREISGRUPPEN | TICKET PRICES/PRICE RANGES

A 3 - 28 € **D** 6 - 97 € **G** 7 - 129 € **O** 8 - 219 €

AD 6 - 56 € **E** 6 - 109 € **J** 7 - 147 € **os** 28 €

B 5 - 79 € **F** 7 - 119 € **M** 8 - 195 €

KARTEN | TICKETS

www.hamburgballett.de

+49 (0)40 35 68 68

Repertory Notes

Don Quixote – Premiere | In 2018 the ballet world will celebrate the 200th anniversary of the birth of French choreographer Marius Petipa. To mark this milestone, the Hamburg Ballet is pleased to announce the addition of one of Petipa's most significant works, *Don Quixote*, to our repertoire.

Beethoven Project – Premiere | Hamburg Ballet Director John Neumeier has always been deeply moved by the powerful, majestic and striking music of Ludwig van Beethoven and for many years has thought about creating a full length ballet on the music of this iconic artist. With the 2020 Beethoven Jubilee celebrating the 250th anniversary of the birth of the German composer in the offing, Director Neumeier realized that our upcoming season provided the perfect opportunity for him to bring his personal vision of Beethoven's works to artistic fruition. We are eagerly anticipating Neumeier's new ode to Beethoven with the debut of his ballet, *Beethoven Project*.

Chopin Dances – Revival | "One of the pleasures of attending a concert is the freedom to lose oneself in listening to the music. Quite often, unconsciously, mental pictures and images form, and the patterns and paths of these reveries are influenced by the music itself, or its program notes, or by the personal dreams, problems and fantasies of the listener. Chopin's music in particular has been subject to fanciful *program* names such as the *Butterfly Etude*, the *Minute Waltz*, the *Raindrop Prelude*, etc..." Jerome Robbins

Illusions – like "Swan Lake" – Revival | John Neumeier's ballet *Illusions – like "Swan Lake"* was premiered in 1976. The character of the king, its central figure, is based on King Ludwig II of Bavaria as well as Pyotr Ilyich Tchaikovsky, the ballet's composer.

Anna Karenina | "Among connoisseurs, Leo Tolstoy's *Anna Karenina* is considered one of the most perfect novels ever written. There are popular titles that are meaningful for many people and that evoke images and allusions even though they do not really know the work completely. *Anna Karenina* is such a title. When thinking about this novel, a contemporary quote struck me: 'There is a special place in hell for women who don't help other women' (*Madeleine Albright – 2016*)."

John Neumeier

Saint Matthew Passion | "One comes to feel that this is a community of people who have decided to enact the Passion as in a medieval mystery play. Each dancer expresses grief, doubt, questioning, or aggression so personally that each seems to have chosen his or her own role."

Dance Magazine

Duse | "There are so many ways to love and there are as many manifestations of art. There is the love that uplifts and leads to good: and there is the love that paralyzes every desire, every power, every movement of the mind. It seems to me that this is the truest, but certainly the most disastrous ... Those who claim to teach art, understand nothing of her ... Tear up this silly letter; but do not think that I am stupid."

Eleonora Duse in a letter to the theater critic Icilio Polese Santarnecchi

The Little Mermaid | A dramatic tale set in two contrasting worlds: The beautiful, underwater life of the ocean creatures and the flamboyant, sometimes absurd lifestyle of humans. The central figure of the mermaid travels through both worlds, enduring torment because of her unconditional love for the prince – but through her own strength she

ultimately transcends. The ballet underlines parallels between the fairy tale and the biography of Hans Christian Andersen.

Turangalila | “As with all words from ancient oriental languages, its meaning is very rich. *Lila* literally means play — but play in the sense of the divine action upon the cosmos, the play of creation, of destruction, of reconstruction, the play of life and death. *Lila* is also love. *Turanga*: this is time that runs, like a galloping horse; this is time that flows, like sand in an hourglass.” Olivier Messiaen

Christmas Oratorio I-VI | “As with the other sacred works, my intention is not to illustrate the biblical story, but rather to deal choreographically with the emotions intrinsic to the music and theme, creating, from today’s point of view, my subjective vision in movement of the human situations expressed in Bach’s music.” John Neumeier

The Nutcracker | The central character Marie celebrates her twelfth birthday and is drawn into the fascinating world of dance by the mysterious ballet master Drosselmeier. It is, in fact, a ballet about ballet itself.

The Seagull | “Chekhov, like Shakespeare, is an author who creates characters so complete, so true that they live in the imagination beyond and independent from the text. It is the emotional life behind Chekhov’s words that I transform into dance. For me, the central theme and conflict of *The Seagull* is the relationship between love and art – art and love.”

John Neumeier

Lady of the Camellias | Neumeier very subtly uses the tragic 19th century story of the title heroine Marguerite and her lover Armand Duval by reflecting it against the fate of another couple from an earlier century, Manon Lescaut and her lover Des Grieux.

Nijinsky | “I’ve never grown out of my *Nijinsky phase*, nor has the constantly accumulated knowledge about the dancer ever disappointed my original, naive infatuation. Everything I’ve since learned has made the man more complete and his artistic motivation remains my constant professional and moral example.” John Neumeier

The Song of the Earth | John Neumeier’s *The Song of the Earth* is the culmination of a long dialogue with Gustav Mahler’s music, which the director of the Hamburg Ballet began in 1974. Considered by many to be the composer’s most personal work and indeed his masterpiece, this composition for voice and orchestra draws its inspiration from 8th-century Chinese poems translated into German.

The National Ballet of Canada | Each year, they are the highlight and grand finale of the current season: the Hamburg Ballet-Days. A two-week festival, the 44th Hamburg Ballet-Days will showcase a selection of works from the current season’s repertoire, including two guest performances by a renowned ballet company. In 2018, John Neumeier will welcome the National Ballet of Canada. The company will present a triple bill at the Hamburg State Opera. The program will feature works choreographed by Robert Binet, James Kudelka and Crystal Pite.

Impressum

Texte Dr. Jörn Rieckhoff | Gestaltung und Layout Jean-Jacques Defago

Fotos Kiran West, Holger Badekow (S. 10/11/16 oben)

Litho Repro Studio Kroke

Spielzeit 2017 | 2018

SEPTEMBER

Preisgruppe

Sa	9	19.00	Hamburger Theaternacht ◦ Hamburgische Staatsoper	
So	17	18.00	Chopin Dances ◦ Wiederaufnahme	E
Di	19	19.30	Chopin Dances	D
Mi	20	19.30	Chopin Dances	D
Do	21	19.30	Chopin Dances	D
Sa	23	19.00	Anna Karenina	F
Do	28	19.00	Anna Karenina	D
Fr	29	19.00	Anna Karenina	E

OKTOBER

Mo	2	19.00	Anna Karenina	D
Do	19	19.00	Anna Karenina	D
Sa	21	19.00	Anna Karenina	F
So	22	11.00	Ballett-Werkstatt	A
		19.00	Anna Karenina	E
Sa	28	19.30	Chopin Dances	F
Mo	30	19.00	Anna Karenina	D
Di	31	18.00	Matthäus-Passion	D

NOVEMBER

Fr	3	19.30	Duse	E
So	5	18.00	Duse	E
Mi	8	19.30	Die kleine Meerjungfrau	E
Fr	10	19.30	Die kleine Meerjungfrau	F
Di	14	19.30	Turungalila	E
Do	16	19.30	Turungalila	D
So	19	11.00	Ballett-Werkstatt ◦ Benefiz-Werkstatt	AD
Do	23	19.30	Turungalila	E

DEZEMBER

So	10	18.00	Don Quixote ◦ Premiere	M
Di	12	19.30	Don Quixote	E
Do	14	19.30	Don Quixote	E
Fr	15	19.30	Don Quixote	F
Mi	20	19.00	Weihnachtsoratorium I-VI	E
Do	21	19.30	Don Quixote	E
Sa	23	18.00	Weihnachtsoratorium I-VI	F
Di	26	18.00	Weihnachtsoratorium I-VI	F
Fr	29	19.00	Weihnachtsoratorium I-VI	F
Sa	30	19.00	Weihnachtsoratorium I-VI	G

JANUAR

Mo	1	18.00	Weihnachtsoratorium I-VI	E
Do	4	19.00	Der Nussknacker	E
Fr	5	19.00	Der Nussknacker	F
Di	9	19.30	Der Nussknacker	E
Mi	10	19.30	Der Nussknacker	E
Do	11	19.30	Der Nussknacker	E
Fr	12	19.30	Der Nussknacker	F
Sa	13	19.30	Don Quixote	F
Do	18	19.30	Don Quixote	D
So	21	14.30	Don Quixote	E
		19.00	Don Quixote	E
Di	23	19.30	Die kleine Meerjungfrau	E
Fr	26	19.30	Die kleine Meerjungfrau	F

MÄRZ

Sa	10	14.30	Junge Choreografen ◦ opera stabile	os
		19.00	Junge Choreografen ◦ opera stabile	os

So	11	14.30	Junge Choreografen ◦ opera stabile	OS
		19.00	Junge Choreografen ◦ opera stabile	OS
Fr	30	18.00	Matthäus-Passion	E

APRIL

So	1	18.00	Matthäus-Passion	E
Mo	2	15.00	Matthäus-Passion	E
So	8	15.00	Illusionen – wie Schwanensee ◦ Wiederaufnahme	F
Di	10	19.00	Illusionen – wie Schwanensee	E
Do	12	19.00	Illusionen – wie Schwanensee	E
Fr	13	19.00	Illusionen – wie Schwanensee	F
Mo	16	19.00	Illusionen – wie Schwanensee	E
Mi	18	19.00	Illusionen – wie Schwanensee	E
Fr	20	19.00	Illusionen – wie Schwanensee	F
Mi	25	19.30	Die Möwe	D
Do	26	19.00	Erste Schritte ◦ Die Ballettschule	B
So	29	18.00	Die Möwe	E
Mo	30	19.30	Die Kameliendame	D

MAI

Di	1	18.00	Die Kameliendame	D
Do	3	19.30	Die Kameliendame	D
Fr	11	19.30	Die Kameliendame	E
Sa	12	19.30	Die Kameliendame	F
So	13	11.00	Ballett-Werkstatt	A
		18.00	Die Möwe	E
Di	15	19.30	Die Möwe	D
Mi	16	19.30	Die Kameliendame	D
Do	17	19.30	Die Kameliendame	D
Sa	19	19.30	Nijinsky	F
So	20	15.00	Die Kameliendame	E
		19.30	Die Kameliendame	E
Fr	25	19.30	Nijinsky	E
So	27	15.00	Nijinsky	E

JUNI

Fr	1	19.30	Das Lied von der Erde	E
Sa	2	19.30	Nijinsky	F
Mo	4	19.30	Das Lied von der Erde	D
Do	7	19.30	Das Lied von der Erde	D
Fr	8	19.30	Das Lied von der Erde	E
So	10	11.00	Ballett-Werkstatt	A
44. Hamburger Ballett-Tage				
So	24	18.00	Beethoven-Projekt ◦ Premiere	M
Mo	25	19.00	Erste Schritte ◦ Die Ballettschule	C
Di	26	19.30	Beethoven-Projekt	E
Mi	27	19.30	Nijinsky	E
Do	28	19.00	Anna Karenina	E
Fr	29	19.30	Duse	F
Sa	30	19.30	Das Lied von der Erde	G

JULI

So	1	18.00	Turungalila	F
Di	3	19.30	Gastspiel: The National Ballet of Canada	E
Mi	4	19.30	Gastspiel: The National Ballet of Canada	E
Do	5	19.00	Illusionen – wie Schwanensee	F
Fr	6	19.30	Beethoven-Projekt	F
Sa	7	20.00	Chopin Dances	F
So	8	18.00	Nijinsky-Gala XLIV	O



DEMARTI

original masterpieces from Budapest

DEMARTI STORE HAMBURG • DAMMTORSTR. 25 • T 040 37029001

www.demarti.de